

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 48, Heft 1 vom 27. Oktober 2017



Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i. V. m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (Sächs-GVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (Sächs-GVBl. S. 349), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seiner Beschlüsse vom 13. Juni 2017 und 22. September 2017 nach Genehmigung des Rektorates vom 19. September 2017 nachstehende

Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering

beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering vom 19. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 26 vom 20. Oktober 2015), wird wie folgt geändert:

Zur Anlage Studienplan des Bachelorstudienganges Umwelt-Engineering:

Die Anlage Studienplan des Bachelorstudienganges Umwelt-Engineering erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Zur Anlage Modulhandbuch:

Die Anlage Modulhandbuch erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 für Studierende, die nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering von 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 26 vom 20. Oktober 2015) oder nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering vom 13. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 43, Heft 1 vom 14. Oktober 2009), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Januar 2012 (Amtliche Bekanntmachung der TU Bergakademie Freiberg Nr. 8 vom 9. Januar 2012), studieren bezüglich

1. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2017/18 erstmalig ablegen werden und
2. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Sommersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2018 erstmalig ablegen werden.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben und das Modul „Umweltkosten und Rechnungswesen“ noch nicht absolviert haben, wählen stattdessen zusätzlich Freie Wahlmodule im Umfang von 3 Leistungspunkten.

(3) Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Umwelt-Engineering vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben und die Vertiefung B: Qualitäts- und Umweltmanagement gewählt haben, können ihr Studium nach der für sie gültigen Prüfungsordnung fortsetzen. Sie müssen die Modulprüfungen der Vertiefung B: Qualitäts- und Umweltmanagement spätestens bis zum 30. September 2018 abgelegt haben. Ein Anspruch auf die Durchführung von Wiederholungsprüfungen besteht darüber hinaus nach Maßgabe der in der für sie gültigen Prüfungsordnung geregelten Fristen zur Wiederholung von Prüfungen.

(4) Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichberechtigt für Personen femininen Geschlechts.

Freiberg, den 23.Oktober 2017

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage: Studienablaufplan

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Pflichtmodul Fremdsprachen								
Das Modul "Fachsprache Deutsch für Techniker" ist nur von Studierenden anstelle des Moduls "Einführung in die Fachsprache Englisch für Ingenieurwissenschaften (Umwelt-Engineering)" zu absolvieren, die die DSH-Prüfung ablegen mussten.								
Einführung in die Fachsprache Englisch für Ingenieurwissenschaften (Umwelt-Engineering)	0/2/0/0	0/2/0/0						4
Fachsprache Deutsch für Techniker		0/4/0/0						4
Pflichtmodule								
Technische Mechanik	2/2/0/0	2/2/0/0						9
Höhere Mathematik für Ingenieure 1	5/3/0/0							9
Einführung in die Prinzipien der Biologie und Ökologie	4/0/0/2							8
Physik für Ingenieure	2/0/0/2	2/1/0/0						8
Einführung in die Prinzipien der Chemie	3/1/0/1							6
Technisches Darstellen		1/1/0/0						3
Grundlagen der Werkstofftechnik		3/0/0/0						4
Höhere Mathematik für Ingenieure 2		4/2/0/0						7
Grundlagen der Physikalischen Chemie für Ingenieure		2/1/0/0	0/0/0/2					6
Einführung in die Elektrotechnik			2/1/0/0					4
Messtechnik			2/0/0/0	0/0/0/1				4
Statistik/Numerik für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge			2/1/0/0	2/1/0/0				7
Maschinen- und Apparateelemente			2/2/0/0					5
Technische Thermodynamik I			2/2/0/0					4
Grundlagen der Reaktionstechnik			2/1/0/0					4
Prozedurale Programmierung			2/2/0/0					6
Technische Thermodynamik II				2/2/0/0				4
Automatisierungssysteme				2/1/0/0				4
Strömungsmechanik I				3/1/0/0				5
Grundlagen der BWL				2/2/0/0				6
Grundlagen der Mechanischen Verfahrenstechnik					2/1/0/0			4

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Studienarbeit Umwelt-Engineering					X	X		7
Strömungsmechanik II					2/1/0/0			4
Umwelttechnik					2/0/0/0	4/1/0/0		9
Wärme- und Stoffübertragung					3/2/0/1			7
Grundlagen der Thermischen Verfahrenstechnik					2/1/0/0			4
Prozessmesstechnik und Datenanalyse						2/2/0/0		4
Energiewirtschaft						2/1/0/0		4
Bachelorarbeit Umwelt-Engineering mit Kolloquium							x	12
Fachpraktikum Umwelt-Engineering							14 Wo	17
Vertiefungsfach*								
Es ist ein Vertiefungsfach im Umfang von 15 LP zu belegen.								
Vertiefungsfach*: A: Dezentrale Energiesysteme und Wärmeschutz								
Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung					2/1/0/0			4
Regenerierbare Energieträger					2/0/0/1 + Exkursion 1 d			3
Wind- und Wasserkraftanlagen/ Windenergienutzung						2/1/0/0		4
Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien						2/1/0/0		4
Vertiefungsfach*: B:								
Die Einschreibung in das Vertiefungsfach B wird vorübergehend ausgesetzt								
Vertiefungsfach*: C: Umweltbiotechnologie								
Umweltbioverfahrenstechnik					2/0/0/0			3
Umwelt- und Naturstofftechnik I					4/0/0/0			6
Grundlagen der Biochemie und Mikrobiologie						3/0/0/1		6

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Vertiefungsfach*: D: Recycling								
Klassier- und Mischmaschinen					2/1/0/1			5
Sortiermaschinen					2/1/0/1			5
Zerkleinerungsmaschinen für nicht-spröde Werkstoffe						2/1/0/1		5
Fachübergreifende und allgemeinbildende nichttechnische Wahlmodule**								
Es sind Module im Umfang von 6 Leistungspunkten aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule zu wählen. Die Art, die besonderen Zulassungsvoraussetzungen, die Gewichtung der Prüfungsleistungen und gegebenenfalls Prüfungsvorleistungen, die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sowie die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen sind in den Studiendokumenten derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben.								
Besonders werden empfohlen:								
Einführung in das Recht					2/0/0/0			3
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht					2/0/0/0			3
Allgemeine Umweltgeschichte für Nebenhörer						2/0/0/0		3
Projektmanagement für Nicht-Ökonomen						2/0/0/0		3
Energie- und Rohstoffwirtschaft						2/2/0/0		6

Legende:

- * Das Angebot der Vertiefungsmodule kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik geändert werden. Das geänderte Angebot an Vertiefungsmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.
- ** Darüber hinaus kann das Angebot an Freien Wahlmodulen auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik erweitert werden. Das erweiterte Angebot an Wahlpflichtmodulen und Freien Wahlmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg